

PROFI-Objekt-Ausgleichsmasse

Selbstverlaufende, zementäre Nivelliermasse

Anwendungsbereich

Als Verbundausgleich auf Rohbetondecken, Zementestrichen, alten und tragfähigen Fliesenbelag und Calciumsulfatestrichen. Feinausgleichsmasse zum Glätten, Ausgleichen und übergangslosen Nivellieren von Bodenunebenheiten und Abweichungen von Maßtoleranzen nach DIN 18202 vor der Verlegung von keramischen Fliesen und Platten, Marmor und Natursteinbelägen, PVC-Belägen, Teppichböden sowie Parkett und Laminat. Als Ausgleich auf ordnungsgemäß abgesandeten Gussasphaltflächen der Qualitätsklasse IC10 bis 5 mm Schichtdicke. CT-C35-F7 gemäß DIN EN 13813.

Eigenschaften

- Verwendung im Innenbereich
- Kunststoffmodifiziert
- Geeignet für Schichtdicken von 1,5 - 40 mm
- Ausgleich bis zu 40 mm in einem Arbeitsgang
- Erfüllt die Emissionsklasse EMICODE EC 1 PLUS (R)
- Pumpfähig
- Gute Verlaufseigenschaften
- Hydraulisch schnell erhärtend
- Mit kristalliner Wasserbindung
- Spannungsarm
- Stuhlrollengeeignet
- Hohe Festigkeit und Härte
- Für Heizestriche geeignet

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste oder nicht tragfähiger Oberflächenschichten, extrem dichte oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren). Bei der Verarbeitung von Ausgleichsmassen darf der Untergrund folgende maximale Feuchtigkeitsgehalte nicht überschreiten:

- unbeheizte zementgebundene Untergründe – max. 2,0 CM-%
- beheizte zementgebundene Untergründe – max. 1,8 CM-%
- calciumsulfatgebundene Untergründe – max. 0,5 CM-%
- beheizte calciumsulfatgebundene Untergründe – max. 0,3 CM-%

Vor dem Aufbringen des Materials ist der Untergrund zwingend mit geeigneter Grundierung zu grundieren (die Angaben zum Untergrund abhängigem Mischungsverhältnis, entnehmen Sie bitte entsprechendem Datenblatt). An allen aufgehenden Bauteilen (z. B. Wandanschlüssen, Stützen etc.) sind Randstreifen (≥ 8 mm) anzubringen.

Verarbeitung

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/ Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals gründlich durchmischen und verarbeiten. Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt oder wieder aufgerührt werden. Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund gießen und in der erforderlichen Schichtdicke mit einer Glättkelle oder Rakel verteilen.

PROFI-Objekt-Ausgleichsmasse

Selbstverlaufende, zementäre Nivelliermasse

Verarbeitung	Für größere Flächen kann kontinuierlich mit der PFT - Mischpumpe G4 oder PFT – Ritmo mit statischem Nachmischer gemischt und gepumpt werden. Während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf selbständig, so dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt. Eine optimale Entlüftung und Nivellierung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze. Eventuell notwendige Nachspachtelungen sollten unmittelbar nach Begehbarkeit ausgeführt werden.	
Nachbehandlung	Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (>25°C) und zu niedrigen (<5°C) Temperaturen schützen.	
Verbrauch	Ca. 1,7 kg Trockenmörtel pro m ² und mm Schichtdicke.	
Lieferform/ Verpackung/ Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • 25 kg Papiersack - 42 Stück/Palette • Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern • Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstellungsdatum haltbar • Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material ist innerhalb kürzester Zeit aufzubrauchen 	
Rohstoffbasis	Spezialzement, ausgesuchte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 13139 und Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.	
Baustoffklasse	A1f1/A1	
Schichtdicke	1,5 bis 40 mm	
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,2 Liter	
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 5 Liter	
Reifezeit	ca. 3 Minuten	
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten	
Begehbar	nach ca. 3 Stunden	
belegreif mit keramischen Belägen (Restfeuchte beachten!)	nach ca. 4 Stunden	(bis 20 mm Schichtdicke)
	nach ca. 24 Stunden	(über 20 mm Schichtdicke)
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen	
Druckfestigkeit nach 28 d	≥ 35 N/ mm ²	

PROFI-Objekt-Ausgleichsmasse

Selbstverlaufende, zementäre Nivelliermasse

Biegezugfestigkeit nach 28 d	≥ 7 N/ mm ²
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C

*Ausschlaggebend für die Belegreife sind die zulässigen Feuchtegehalte nach CM-Feuchteprüfung

Hinweise	<p>Die technischen Daten sind Laborwerte und beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.</p> <p>Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.</p> <p>Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.</p> <p>Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.</p> <p>Es gelten die Anforderungen der DIN 18365.</p> <p>Die technische Beschreibung für die Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen (TKB - Merkblatt Nr. 9 April 2008) ist zu beachten.</p>
Sicherheitsratschläge	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	<p>Ausgehärtete Produktreste können unter Abfallschlüssel 170904 als Bauschutt entsorgt werden.</p> <p>Komplett entleerte Gebinde beim vertraglichen Entsorger abgeben.</p>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, DIN-Normen und technischen Merkblätter zu berücksichtigen. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Auf unterschiedliche Baustellenbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. des Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit. ed. 05/17

Lieferant	<p>profipluswest GmbH Friedrichstraße 13 - 15 57072 Siegen Telefon: +49 (0) 271 / 33 88 68 – 0 /Telefax: +49 (0) 271/33 88 68 - 99 E-Mail: contact@profipluswest.de</p>
Abgefüllt durch	<p>SAKRET Bausysteme GmbH & Co.KG Königsberger Straße 35 • 41460 Neuss Telefon: +49 (0) 231 / 99 58-0</p>